

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 414 du 6 janvier 1950

1 - Champions d'échecs - Quelques phases des parties décisives jouées lors du III^e Tournoi internat. d'échecs à Lucerne. Vainqueur: Max Blau, Berne. (24 m.)

Patins et skis -

a - Le plus beau match de la Semaine internat. de hockey sur glace, à Davos: Davos-Harringay, 3:3. (31 m.)

b - Les spécialistes des 4 pays qui ont participé au Concours de sauts des Grisons s'affrontent une dernière fois au tremplin de la Bolgenschanze, à Davos. Vainqueur: Sepp Weiler, Allemagne, suivi de Georg Keller et de Walter Däscher, Suisse. (24 m.)

3 - Contre les épidémies - En marge d'une importante session du Comité d'experts de l'épidémiologie internationale, au siège de l'O.M.S., à Genève: Le service de renseignements épidémiologiques. Rapports entre Genève et les centres régionaux de l'O.M.S. L'activité de la station de Singapour: les passagers d'un grand paquebot provenant d'un port de la Chine sont transportés au centre de quarantaine. (87 m.)

Titres etc. 14 m. Métrage: 180 m.

- asq i : erogeyni ib enoisse eileb nivis i .c.m. iefeb erogeyni ib enoisse eileb oiméteg i be siveni
1 - erogeyni ib enoisse eileb nivis i .c.m. iefeb erogeyni ib enoisse eileb oiméteg i be siveni
Communiqué Nr. 414 vom 6. Januar 1950

1 - Schachmeister - Einige Phasen aus den spannenden Schlusskämpfen des III. Internationalen Schachturniers in Luzern. Sieger: Max Blau, Bern. (24 m.)

2 - Schlittschuh und Ski -

a - Das schönste Spiel der Int. Eishockeywoche Davos: Davos-Harrington, 3:3 (31 m.)

b - Abschluss des Bündner 4-Länderspringen auf der Davoser Bolgenschanze. Sieger: Sepp Weiler, Deutschland, vor Georg Keller und Walter Däscher, Schweiz. (24 m.)

3 - Welt-Gesundheitsdienst - Im Zusammenhang mit einer wichtigen Sitzung des epidemiologischen Dienstes der Welt-Gesundheitsorganisation in Genf. Der drahtlose Epidemien-Nachrichtendienst. Die Verbindungen Genfs mit den Regionalzentren auf der ganzen Welt. Die Station Singapur an der Arbeit: Die Passagiere eines aus den chinesischen Gewässern kommenden grossen Lämpfers werden ins Quarantäne-Lager geführt. (87 m.)

Int. usw. 14 m.

Meterzahl: 180 m.

CINE JOURNAL SUISSE
SCHEISER FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Comunicato N° 111 da 6 Janvier 1950

formel Tornooi III - Gedurende d'oudees - Goudes duurte tot een half uur de finale partijen van de internationale schaaktoernooien. Max Blau, Berna, was de winnaar.

Comunicato del 6 gennaio 1950

- 1 - Schachisti internazionali - Alcune fasi delle partite finali del III^o Torneo scacchistico internazionale svoltosi a Lucerna. Vincitore: Max Blau, Berna. (24 m.)
- 2 - Pattini e sci -
a - Il più brillante incontro della Settimana internazionale di disco su ghiaccio, a Davos: Davos-Herringay, 3:3. (31 m.)
b - I rappresentanti delle 4 nazioni che hanno partecipato alle Gare grigionesi di salto si librano un'ultima volta dal trampolino della Bolgenchanze a Davos. Vincitore: Sepp Weiler, Germania, seguito da Georg Kellere da Walter Dässler, Svizzera. (24 m.)
- 3 - Contro le epidemie - Prendendo lo spunto da un'importante sessione del Comitato degli esperti di epidemiologia internazionale tenutasi alla sede dell'O.M.S. a Ginevra questa cinecronaca descrive: Il servizio delle informazioni epidemiologiche. I rapporti fra Ginevra ed i centri regionali dell'O.M.S. L'attività della stazione di Singapore: i passeggeri di un grande piroscafo proveniente da un porto della Cina vengono trasportati al centro di quarantena. (87 m.)

Didascalie ecc. 14 m. Metraggio: 180 m.
(14 m.)

(31 m.)
Metraggio: 180 m.
(31 m.)

1 - Schachmeister - Aus der letzten Runde des Internationalen Schachturniers in Luzern. Der letzjährige Sieger Unzicker, Deutschland, im hartnäckigen Angriff gegen den Jugoslawen Rabar; die Partie wird im 26. Zug remis gegeben. / Henry Grob, Schweiz, sehen wir im Kampf mit Müller, Oesterreich; / der einzige Berufsmeister unseres Landes wird in diesem Turnier den 4. Platz erringen. / Die entscheidende Begegnung des Abends ist das Spiel des Berners Max Blau gegen den Russen Znosko-Borowsky. Blau hat nach dem Remis von Unzicker und Rabar gute Aussichten auf den Gesamtsieg. / Blau wird diese spannende Partie remis geben, um am folgenden Tage die entscheidenden Hängepartien und den Titel des Turniersiegers zu gewinnen. /

2 - Schlittschuh und Ski -

a - Die Davoser Mannschaft gegen die Harringay Racers im Schlussspiel der internationalen Eishockeywoche in Davos. Im 1. Dritteln sind entscheidende Vorstöße selten; / hier wird ein rasanter Angriff Bibi Torrianis von Lorne abgewehrt. / Heierling verliert den Puck an Payette; Perl wehrt sich mit grösster Geschicklichkeit. / Im 2. Dritteln gelingt es Harringay, den Davoser Hüter Perl zum ersten Mal zu schlagen; / aber der Davoser Sturm Meisser-Dürst führt heftige Gegenangriffe. / Ein Duell Dürst gegen Kennedy, und ein Treffer für Davos. Das Spiel steht 2:2. / Im letzten Dritteln erringt Davos sogar vorübergehend die Ueberlegenheit, / bis Harringay in den letzten Minuten den Ausgleich erzielt. Das ehrenvolle 3:3 gegen die Berufsspieler ist für Davos ein prächtiger Erfolg. /

b - Abschluss des Bündner 4 Länderspringens. In Davos wird der Oesterreicher Steinberger Dritter. / Der Italiener Caneva erringt hinter seinem Landsmann de Lorenzi den 7. Platz. / Der unentwegte Niklaus Stump wird Neunter. / Sepp Weiler, Deutschland, steht die weitesten Sprünge; / aber der Davoser Andreas Dässcher wird mit seinen schönen Leistungen den 3. Platz gewinnen, / während sein Klubkamerad Georg Keller Zweiter wird. / Sepp Weiler ist, wie in Lenzerheide und Arosa auch hier überlegen und beendet das Treffen auf der Bolgenschanze als Sieger. /

3 - Welt-Gesundheitsdienst - Im Genfer Palais des Nations: Tagung einer Kommission der Internationalen Gesundheits-Organisation, präsidiert von Dr. Morgan. Zu seiner Seite / Dr. Stewart, und der Direktor des Epidemiologischen Dienstes, Dr. Biraud. Dieser Dienst befasst sich mit der Kontrolle und Bekämpfung der Epidemien. Hier laufen aus der ganzen Welt die neuesten Meldungen über das Auftreten epidemischer Krankheiten ein, die zu einem täglichen Bulletin verarbeitet werden. / Dieses Bulletin, von Dr. Biraud und Dr. Stewart überprüft, gibt genaue Auskunft über den Stand der Epidemien in allen Teilen der Welt. / Auf besonderen Maschinen wird der Text auf ein Lochband übertragen, das zur Umwandlung der Worte in Morsezeichen dienen wird. Ueber die Station Genf-Prangins wird dieser Epidemien-Nachrichtendienst zweimal täglich in alle Erdteile gesandt. / Das wichtigste Regionalzentrum der Genfer Organisation ist Singapore. Soeben erhält der Direktor der Station, Dr. Yung, die neuesten Meldungen über Epidemiegefahren. Es gilt, eine wichtige Quarantaine-Massnahme durchzuführen. / Wir begleiten den Gesundheitsoffizier des Hafens Singapore, dessen Motorschiff die Quarantaineflagge gehisst hat. / Ein Schiff, aus den chinesischen Gewässern kommend, wurde als Gefahrenherd gemeldet. / Der Hafen-Gesundheitsoffizier geht allein an Bord; der Schiffsarzt wird ihm bei der Kontrolle der Passagiere beistehen. / Die Passagiere der 1. Klasse tragen alle ihr Gesundheitszeugnis auf sich, das für asiatische Reisen offenbar so wichtig ist, wie der Reisepass. / Die Passagiere des Zwischendecks lassen die Untersuchung mit Ergebenheit über sich ergehen, / und wir bemerken, dass auch für Malaienkinder Impfnarben zu den notwendigen Uebeln gehören. / Dann werden die Passagiere ins Quarantine-lager geführt. Singapore ist durch seine gewissenhaften Massnahmen zum wichtigsten asiatischen Bollwerk gegen den Vormarsch der Epidemien geworden. Das Quarantine-lager liegt auf der Insel St. James. / Woher kommen, wohin gehen diese Frauen und Männer, die die Insel für kurze Zeit bevölkern werden? Man wird sie mit modernsten westlichen Impfstoffen gegen asiatische Krankheiten feien, diese Menschen, die aussehen, als kämen sie aus den

Romanen Joseph Conrads. / Und in den hellen Räumen des Dispensariums wird man die leichteren Fälle behandeln, jene Fälle, die man nicht in den Spitätern mit den schrecklichen Namen isolieren muss. Noch drohen der Welt vom Orient her Gefahren, die nur durch einen Welt-Gesundheitsdienst zu bannen sind. /

* * * * *

1 - Champions d'échecs - Finales du tournoi international d'échecs à Lucerne. Le vainqueur de l'an dernier, Unziker. Allemagne, mène une attaque opiniâtre contre le Yougoslave Rabar. Après le 26 ème coup, la partie a été remise. / Henry Grob, aux prises avec Muller Autriche; / le seul joueur professionnel obtiendra la quatrième place dans ce tournoi. / La rencontre décisive de la soirée s'est faite entre le Bernois Max Blau et le Russe Znosko-Borowsky. Par suite de la remise d'Unziker et de Rabar, Blau voit s'ouvrir devant lui les plus belles perspectives. / Aussi remettra-t-il cette intéressante partie pour gagner le lendemain à la fois la partie décisive et le titre de champion de ce passionnant tournoi. /

2 - Patins et skis -

a - L'équipe de Davos en face des Herringay racers pour la partie finale de la Semaine internationale de Hockey sur glace à Davos. Au cours du premier tiers temps, les attaques décisives sont rares. / Une descente foudroyante de Bibi Torriani, stoppée par Lorne. / Heierling se fait prendre la puck par Payette; Perl se défend avec une incroyable adresse. / Pourtant, au 2ème tiers temps, les Herringay pour la première fois, surprennent le gardien de Davos. Mais le tandem Meisser-Dürst contre-attaqué énergiquement. / Un duel entre Dürst et Kennedy, et un but pour Davos. Le score est de 2 à 2. / Pendant le dernier tiers temps, Davos mène et conserve pendant un moment l'avantage, / mais aux dernières minutes Herringay parvient à égaliser. /

b - A Davos, fin des concours de saut qui groupaient 4 pays. L'Autrichien Steinegger sortira troisième. / L'Italien Caneva se classe en 7ème place derrière son compatriote de Lorenzi. / L'infatigable Niklaus Stump sort neuvième. / Sepp Weiler, Allemagne accomplit les sauts les plus longs. / Le davosois Däscher avec ses magnifiques performances, obtient la 3ème place, / et son camarade de club, George Keller, la seconde. / Sepp Weiler, comme à Lenzerheide et Arosa, surclasse tout le monde et termine cette rencontre sur le tremplin de Bolgen en grand vainqueur. /

2 - Contre les épidémies - Au Palais des Nations, à Genève a siégé une commission de l'organisation mondiale de la santé, présidée par le Dr. Morgan. A ses côtés, / le Dr. Stewart et le directeur de la section des maladies épidémiques, le Dr. Biraud. / Cette section s'occupe du contrôle de la lutte contre les épidémies. Ici parviennent de toutes les parties du monde les rapports les plus récents sur l'avance des maladies épidémiques, qui sont consignés ensuite au bulletin journalier. / Ce bulletin, supervisé par le Dr. Biraud et le Dr. Stewart, donne des renseignements exacts sur les cas d'épidémies dans toutes les régions de la terre. / La texte passe ensuite sur des machines spéciales dont le ruban perforé transcrit les mots en signaux morses. La station de Genève-Prangins transmet alors par deux fois ce bulletin épidémiologique aux quatre coins du monde. / Le centre régional le plus important de l'organisation établie à Genève est Singapour. Le Directeur de la Station, Dr. Yung reçoit régulièrement les dernières informations sur les dangers d'épidémie. Il s'agit de prendre des mesures sévères de mise en quarantaine. / Accompagnons l'officier de santé du port de Singapour qui a fait hisser sur sa vedette le pavillon de quarantaine. / Un navire, en provenance des eaux territoriales chinoises est signalé comme foyer épidémique. / L'officier du port monte seul à bord. Le médecin du bateau le seconde dans le contrôle des passagers. / Ceux de première classe portent tous sur eux leur fiche de santé qui est aussi importante qu'un passeport pour voyager dans les eaux asiatiques. / Les passagers du pont supérieur se soumettent avec résignation à la visite médicale, / et nous pouvons voir que pour les enfants malades, la vaccination fait aussi partie des maux nécessaires. / Les passagers sont conduits dans un camp de quarantaine. Singapour, par des mesures énergiques est devenu le bastion asiatique le plus important de la lutte contre l'avance des épidémies. Le camp de quarantaine est installé sur l'île St Jean. / D'où viennent ces hommes et ces femmes qui peuplent pour un temps cette île, et où vont-ils? Les vaccins occidentaux les plus modernes immuniseront contre les maladies de l'Asie tous ces êtres qui semblent sortis des romans de Joseph Conrad. / C'est dans

les salles claires du dispensaire que l'on traitera les cas les plus légers, ceux qui ne nécessitent pas l'isolement dans des hopitaux aux noms effrayants. Les dangers de l'Orient menacent encore le monde, et ils ne peuvent être conjurés que par une organisation mondiale de la santé. /

* * * * *

1 - Schacchisti internazionali - Partite finali del torneo scacchistico internazionale a Lucerna. Il vincitore dello scorso anno, Unziker, Germania, attacca tenacemente il jugoslavo Rabar. Alla 27a mossa, abbandono della partita. / Henry Grob, Svizzera, lotta contro Miller, Austria; / l'unico campione di professione del nostro paese conquista il 4° posto. / La partita decisiva della serata è quella tra il Bernese Max Blau ed il russo Znosko-Borovsky. Blau, dopo l'abbandono di Unzicker e di Rabar, ha buone probabilità per la vittoria finale. / Blau abbandonerà perciò quest'interessante partita e, l'indomani, liquidate due partite minori rimaste in sospeso, risulterà vincitore del torneo. /

2 - Pattini e sci - La squadra del Davos alle prese con i Harringay Racers nell'incontro finale della Settimana hockeistica internazionale di Davos. Nel primo tempo le azioni pericolose sono rare; / qui un abile tentativo di Bibi Torriani viene parato da Lorne; / Heierling si fa carpire il disco da Payette; Perl para con la massima abilità. / Nel secondo tempo Harringay riesce, per la prima volta a battere Perl, portiere del Davos. / Ma il "tandem" Meisser-Dürst eseguisce violenti contrattacchi. / Un duello tra Dürst e Kennedy e una rete del Davos. Stiamo 2 a 2. / Nel terzo tempo Davos riesce persino a dominare per qualche minuto / ma Harringay, verso la fine otterrà il pareggio. Quel 3 a 3 ottenuto dal Davos contro i professionisti del disco costituisce un successo magnifico. /

Gli specialisti di 4 paesi alle Gare grigionesi. A Davos risulta terzo l'austriaco Steinagger. / L'italiano Caneva, settimo, ed un altro italiano, De Lorenzi, sesto. / L'instancabile Niklaus Stump, nono. / Sepp Weiler, Germania, eseguirà i salti più lunghi. / Ma Andrea Discher, Davos, grazie ai suoi bei salti risulta terzo / e il suo compagno di club Georg Keller, secondo. / Sepp Weiler, come a Lenzerheide ed a Arosa, è il migliore anche a Davos, e termina i salti dai trampolini dei Grigioni da vincitore assoluto. /

3 - Contro le epidemie - Al Palazzo delle Nazioni, a Ginevra : Seduta di una commissione dell'Organizzazione mondiale della Sanità, presieduta dal Dr. Morgan. Con lui sono il dottor Stewart ed il direttore del Servizio epidemiologico, Dottor Biraud. Questo servizio si occupa della lotta contro le epidemie. Giungono, dai due emisferi, le ultime notizie circa i casi epidemici; esse vengono riassunte in un radio-bollettino quotidiano. / Questo bollettino viene controllato dai dottori Biraud e Stewart e fornisce indicazioni precise sulle epidemie nel mondo intero. / Macchine speciali trascrivono il testo su di una striscia perforata che trasforma le parole in segnali Morse. La stazione di Ginevra-Prangins trasmette così due volte al giorno un bollettino epidemiologico per tutti i continenti. / Il centro regionale più importante creato dall'Organizzazione Ginevrina è quello di Singapore. Il direttore della stazione, il Dr. Yung, riceve appunto gli ultimi reporti sulle epidemie. Occorre applicare subito un importante provvedimento di quarantena. / Accompagnano l'ufficiale sanitario del porto di Singapore, il cui motoscafo ha issato

la bandiera di quarantena. / Un piroscafo giunto dalle acque cinesi, pare sia un focolaio d'infezione. / Solo l'ufficiale sanitario del porto sale sulla nave. Il medico di bordo lo aiuterà per il controllo dei passeggeri. / I viaggiatori di prima classe sono tutti provvisti di un certificato sanitario che per i viaggi in Asia è importante quanto il passaporto. / I passeggeri della stiva subiscono rassegnati l'esame medico : / sembra che anche per i bimbi malesi la vaccinazione è un'esperienza inevitabile. / Poi i passeggeri vengono tradotti nel campo di quarantena : Singapore, grazie a questo controllo severo è diventato il bastione asiatico che argina con maggior efficacia il diffondersi delle epidemie. Il campo di quarantena è situato sull'isola di St. James. / Dovde vengono, dove andranno, queste donne, questi uomini che per breve tempo abiteranno l'isola? Verranno immunizzate con i più moderni farmaci dell'Occidente contro le malattie asiatiche queste creature che sembrano personaggi usciti dai romanzi di Joseph Conrad. / E nei lindi laboratori del dispensario, vengono trattati i casi più benigni, quei casi che non necessitano l'isolamento negli ospedali dai nomi spaventosi. Le epidemie che, dall'Oriente, minacciano tuttora il mondo non possono venir arginate che da un'organizzazione mondiale della sanità. /

* * * *